

# Kurzflügelkäfer (Coleoptera: Staphylinidae) aus Lichtfallenfängen in Ufhusen LU

Autor(en): **Uhlig, Manfred / Vogel, Jürgen / Herger, Peter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Entomo Helvetica : entomologische Zeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **2 (2009)**

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-986092>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Kurzflügelkäfer (Coleoptera: Staphylinidae) aus Lichtfallenfängen in Ufhusen LU\*

\* 3. Beitrag zur Insektenfauna vom nördlichen Napfgebiet (Umgebung von Luthern und Ufhusen), Kanton Luzern

MANFRED UHLIG<sup>1</sup>, JÜRGEN VOGEL<sup>2</sup> & PETER HERGER<sup>3</sup>

<sup>1</sup> Museum für Naturkunde, Invalidenstrasse 43, D-10115 Berlin; Manfred.Uhlig@mfn-berlin.de

<sup>2</sup> Albert-Blau-Strasse 19, D-02827 Görlitz; j.vogel@gmx.net

<sup>3</sup> Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, CH-6003 Luzern; peter.herger@lu.ch

**Abstract:** In course of a biodiversity-study in the Northern Napf area near Ufhusen LU, insects were regularly collected with aid of a light trap at the place Gustihubel during the years 1994 to 1996. Thereby, 644 specimens of staphylinids were collected representing 30 species. *Atheta clientula* (Erichson, 1839) is recorded for the first time from Central Switzerland and canton Lucerne. The species *Carpelimus subtilis* (Erichson, 1839), *Velleius dilatatus* (Fabricius, 1787), *Atheta luridipennis* (Mannerheim, 1830), *Acrotona aterrima* (Gravenhorst, 1802) and *Haploglossa villosula* (Stephens, 1832) are discussed in detail because they were recorded from Central Switzerland only once before.

**Zusammenfassung:** Im Rahmen von Biodiversitäts-Untersuchungen im nördlichen Napfgebiet bei Ufhusen LU wurden in den Jahren 1994-1996 am Standort Gustihubel mit einer Lichtfalle regelmässig Insekten gesammelt. Dabei umfasste die Staphylinidenausbeute 644 Exemplare in 30 Arten. Davon wird *Atheta clientula* (Erichson, 1839) erstmals für die Zentralschweiz und für den Kanton Luzern nachgewiesen. Auch die Arten *Carpelimus subtilis* (Erichson, 1839), *Velleius dilatatus* (Fabricius, 1787), *Atheta luridipennis* (Mannerheim, 1830), *Acrotona aterrima* (Gravenhorst, 1802) und *Haploglossa villosula* (Stephens, 1832) werden ausführlicher vorgestellt, da sie bisher erst ein Mal aus der Zentralschweiz nachgewiesen wurden.

**Résumé:** Dans le cadre de recherches sur la biodiversité de la région nord du Napf près d'Ufhusen LU (Gustihubel), des récoltes d'insectes ont été faites régulièrement au piège lumineux durant les années 1994-1996, permettant la capture de 644 exemplaires de staphylins, appartenant à 30 espèces. *Atheta clientula* (Erichson, 1839) est nouvelle pour la Suisse centrale et le canton de Lucerne, alors que *Carpelimus subtilis* (Erichson, 1839), *Velleius dilatatus* (Fabricius, 1787), *Atheta luridipennis* (Mannerheim, 1830), *Acrotona aterrima* (Gravenhorst, 1802) et *Haploglossa villosula* (Stephens, 1832) n'avaient été capturées qu'une seule fois en Suisse centrale jusqu'à maintenant et sont discutées en détail.

**Keywords:** Staphylinidae, faunistics, new records, light trap, Ufhusen, Canton Lucerne, Central Switzerland

## EINLEITUNG

Im Rahmen des Biodiversitäts-Forschungsprogrammes des Natur-Museums Luzern wurden von Dr. Ladislaus Reser in den Jahren 1994 – 1996 am Standort Gustihubel, 710 m ü.M., Koordinaten 634.350/218.750, Gemeinde Ufhusen im Kanton Luzern, re-

gelmässig Insekten gesammelt. Das Gebiet ist Teil der biogeographischen Region Alpennordflanke der Schweiz (Gonseth et al. 2001).

Nachfolgend werden die Ergebnisse der Auswertung aller gefangenen Kurzflügelkäfer (Staphylinidae) von Ufhusen-Gustihubel aufgeführt. Alle übrigen Käfer von diesem Standort sind noch in Bearbeitung.

## MATERIAL UND METHODEN

Zum Insektenfang wurde von 1994–1996 eine trichterförmige, automatische Lichtfalle verwendet. Eine genaue Beschreibung des Untersuchungsgebietes (Lage, Klima, Vegetation) und Details zur Fangmethode gibt Rezbanyai-Reser (2007) in einem allgemeinen Übersichtsbeitrag.

Die Berechnung der Dominanz der Arten nach Individuenzahlen erfolgte nach Mühlenberg (1989). Klassifiziert wurde nach Engelmann (1978), wobei eudominante Arten (>23 %), dominante Arten (10–22,9 %) und subdominante Arten (3,2–9,9 %) unterschieden werden.

Die Bearbeitung der Staphyliniden erfolgte nach Freude, Harde & Lohse (1964 und 1974), Lohse & Lucht (1989), Lucht & Klausnitzer (1998), Assing & Schülke (1999, 2001 und 2007) sowie hier nicht erwähnte Spezialarbeiten. Reihenfolge, Nummerierung und Nomenklatur richten sich nach Böhme (2005).

Die Bestimmung wurde durch die beiden Erstautoren vorgenommen, J. Vogel determinierte die Aleocharinae und M. Uhlig die restlichen Unterfamilien. Das Material dieser Untersuchung befindet sich im Natur-Museum Luzern, einige Belegtiere sind im Museum für Naturkunde Berlin sowie in der Sammlung J. Vogel, Görlitz, deponiert.

Sämtliche Käferdaten von Ufhusen-Gustihubel LU liegen auch elektronisch vor und stehen für weitere Auswertungen oder Fragestellungen zur Verfügung.

## RESULTATE UND DISKUSSION

### Überblick

Insgesamt umfasst die Kurzflügelkäfer-Ausbeute aus Lichtfallenfängen von Ufhusen-Gustihubel 644 Exemplare. Sie repräsentieren 30 Arten. Diese sind in der Tabelle 1 aufgeführt, die gleichzeitig Angaben zur Gesamtzahl, zu Fangzahlen pro jeweiligen Monat (Phänologie) und Jahr, zur Dominanz und Determination sowie Bemerkungen zur Wertigkeit enthält.

### Artengemeinschaften

Zur Analyse der Individuenzahl ist eine Übersicht über die dominierenden (abundanten) Arten hilfreich. Als eudominant erwiesen sich *Paederus fuscipes* Curtis, 1826 (46,89 %) und *Deleaster dichrous* (Gravenhorst, 1802) mit 26,86 %. Dominant war *Anotylus tetracarinus* (Block, 1799) mit 13,35 %, subdominant hingegen keine weitere Art. Lediglich *Atheta elongatula* (Gravenhorst, 1802) mit 2,80 % und *Anotylus rugosus* (Fabricius, 1775) mit 2,33 % waren noch etwas häufiger in der Lichtfalle. Die restlichen Arten konnten lediglich in einem bis maximal sechs Exemplaren nachgewiesen werden.

Diese Artenstruktur demonstriert lediglich die unterschiedliche Attraktivität von Lichtquellen auf Staphyliniden, reale Besiedlungsdichten spiegelt sie nicht wider.

**Bemerkungen zu einzelnen Arten**

Unter den nachgewiesenen Arten befindet sich mit *Atheta clientula* (Erichson, 1839) ein Erstnachweis für die Zentralschweiz und für den Kanton Luzern. Weitere fünf Arten werden zum zweiten Mal für die Zentralschweiz nachgewiesen: *Carpelimus subtilis* (Erichson, 1839), *Velleius dilatatus* (Fabricius, 1787), *Atheta luridipennis* (Mannerheim, 1830), *Acrotona aterrima* (Gravenhorst, 1802) und *Haploglossa villosula* (Stephens, 1832).

*Carpelimus subtilis* (Erichson, 1839)

Zweiter Nachweis für die Zentralschweiz !

Uhlig, Herger & Vogel (2007) meldeten diese seltene Art erstmals aus Romoos vom Mittleren Grämsen aus der Zentralschweiz. Aus der Schweiz ist uns nur noch der Nachweis von Allenspach (1978) aus dem Kanton Bern bekannt.

*Velleius dilatatus* (Fabricius, 1787)

Zweiter Nachweis für die Zentralschweiz und den Kanton Luzern !

Der in Hornissennestern lebende Käfer wird hiermit aus dem Kanton Luzern zum zweiten Mal nachgewiesen. Die Art ist sicher nicht selten, wird jedoch wegen ihrer Lebensweise und ihres agilen Verhaltens nur selten gefangen. Bisher ist die Art aus den Kantonen BE, BS, GE, GR, LU, SG, SH, ZH sowie von Malans und vom Pilatus (Böhme 2005, Heer 1837-1839 [1838] und 1838-1841 [1839], Hugentobler 1966, Lucht 1987, Mellmann 1890 und Stierlin 1900) bekannt.

*Atheta luridipennis* (Mannerheim, 1830)

Zweiter Nachweis für die Zentralschweiz !

Uhlig & Herger (1984) konnten diese Art erstmals aus Ettiswil für LU und die Zentralschweiz nachweisen. Nur wenige weitere Meldungen liegen aus der Schweiz vor: Böhme (2005): nCH; Fontana (1947): TI; Hugentobler (1966): AR, TG, SG; Kiener (1986): BE, GE, JU, VD; Lucht (1987): nCH sowie Stierlin (1900): BE, Nürenstorf.

*Atheta clientula* (Erichson, 1839)

Erstmeldung für die Zentralschweiz !

Diese Art ist nur selten aus der Schweiz gemeldet worden. In der Literatur sind mit SG und VS lediglich zwei Kantone belegt: Böhme (2005): nCH vor 1950; Hugentobler (1966): SG; Linder (1943): VS; Löbl & Smetana (2004): CH; Lucht 1987: nCH.

*Acrotona aterrima* (Gravenhorst, 1802)

Zweiter Nachweis für die Zentralschweiz !

Diese häufige Art wurde kürzlich als Erstnachweis für die Zentralschweiz aus dem Flachmoor Wauwilermoos bekannt (Uhlig, Vogel & Herger 2005). Weitere Kantone und Gebiete sind mit AI, AR, BE, GR, TG, SG, VS und Jura belegt: Böhme (2005); Comellini (1974); Favre (1890); Heer (1837-1839 [1838] und 1838-1841 [1839]); Hugentobler (1966); Lucht (1987); Rätzer (1888); Stierlin (1900) und Uhlig et al. (2006).

*Haploglossa villosula* (Stephens, 1832)

Zweiter Nachweis für die Zentralschweiz !

Bis vor kurzem war diese nidicole Art nur aus der Nordschweiz (SG und TG) und den Kantonen VS und TI bekannt: Böhme (2005); Favre (1890); Fontana (1947); Lucht (1987). Uhlig, Vogel & Herger (2005) wiesen sie erstmals aus dem Flachmoor Wauwilermoos LU für die Zentralschweiz nach.

FAZIT

Die mit 30 Arten vergleichsweise niedrige Mannigfaltigkeit bei den Untersuchungen in Ufhusen-Gustihubel ist auf die alleinige Anwendung der Lichtfallenmethode zurückzuführen. Andererseits werden gerade mit Lichtfallen Arten angelockt, die mit andern Methoden nur selten erbeutet werden. So trägt auch die vorliegende Arbeit zur Kenntnis der Kurzflügelkäferfauna des Kantons Luzern und der Zentralschweiz bei.

**Danksagung**

Die Präparation und Etikettierung des Materials wurde von Agnes Schwander durchgeführt, wofür wir herzlich danken. Dipl.-Ing. Michael Schülke, Berlin, sind wir für die Überprüfung der *Bledius*-Arten zu Dank verpflichtet.

**Literatur**

- Allenspach V. 1978. Fünfter Beitrag zur Coleopteren-Fauna der Schweiz von Arthur Linder. — Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 51: 407–410.
- Assing V. & Schülke M. 1999. Supplemente zur mitteleuropäischen Staphylinidenfauna (Coleoptera, Staphylinidae). — Entomologische Blätter 95(1): 1–31.
- Assing V. & Schülke M. 2001. Supplemente zur mitteleuropäischen Staphylinidenfauna (Coleoptera, Staphylinidae). II. — Entomologische Blätter 97(2/3): 121–176.
- Assing V. & Schülke M. 2006 [2007]. Supplemente zur mitteleuropäischen Staphylinidenfauna (Coleoptera, Staphylinidae). III. — Entomologische Blätter 102(1–3): 1–78.
- Böhme J. 2005. Die Käfer Mitteleuropas. Band K: Katalog (Faunistische Übersicht). Begründet von Wilhelm H. Lucht, 2. Auflage überarbeitet und fortgeführt von Joachim Böhme. — Elsevier, Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg, München, XII pp. + 515 pp.
- Comellini A. 1974. Notes sur les Coléoptères Staphylinides de haute-altitude. — Revue Suisse de Zoologie 81: 511–539.
- Engelmann H.D. 1978. Zur Dominanzklassifizierung von Bodenarthropoden. — Pedobiologia 18: 378–380.
- Favre E. 1890. Faune des coléoptères du Valais et des régions limitrophes. — Zürcher & Furrer, Zürich, 448 pp.
- Fontana P. 1947. Contribuzione alla Fauna coleotterologica ticinese. Seconda edizione ampliata ed aggiornata. — Bolletino della Società Ticinese di Scienze Naturali 42: 16–94.
- Freude H., Harde K.W. & Lohse G.A. [Hrsg.] 1964. Die Käfer Mitteleuropas. Bd. 4: Staphylinidae I (Micropeplinae bis Tachyporinae). — Goecke & Evers, Krefeld, 264 pp.
- Freude H., Harde K.W. & Lohse G.A. [Hrsg.] 1974. Die Käfer Mitteleuropas. Bd. 5: Staphylinidae II (Hypocyphtinae und Aleocharinae), Pselaphidae. — Goecke & Evers, Krefeld, 381 pp.

- Gonseth Y., Wohlgemuth T., Sansonnens B. & Buttler A. 2001. Die biogeographischen Regionen der Schweiz. Erläuterungen und Einteilungsstandard. — Umweltmaterialien Nr. 137. Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL), Bern.
- Heer O. 1837-1839. Die Käfer der Schweiz mit besonderer Berücksichtigung ihrer geographischen Verbreitung. Als dritter Teil der auf Veranstaltung der Allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die gesamten Naturwissenschaften entworfenen Fauna Helvetica.— Petitpierre, Neuchâtel, Erster Theil, Erste Lieferung, 1937, 1-96. Erster Theil, Zweite Lieferung, 1838, 1-67. Erster Theil, Dritte Lieferung, 1839, 1-79.
- Heer O. 1838-1841. Fauna Coleopterorum Helvetica.— Orell Füssli & Co., Zürich, Pars I, Fasc. Primus, 1838, 1-144. 1839, 145-360. 1841, 361-652.
- Hugentobler H. 1966. Beitrag zur Kenntnis der Käfer der Nordostschweiz. — Herausgegeben von der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft St. Gallen, 248 pp.
- Kiener S. 1986. Neue Staphylinidenfunde aus der Schweiz (Coleoptera, Staphylinidae). — Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel 36: 37-62.
- Linder A. 1943. Die Käfersammlung des Pater Cerutti. — Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 19: 22-25.
- Löbl I. & Smetana A. [eds.] 2004. Catalogue of Palearctic Coleoptera. Vol. 2. — Apollo Books, Stenstrup, 942 pp.
- Lohse G.A. & Lucht W.H. [Hrsg.] 1989. Die Käfer Mitteleuropas. Bd. 12: 1. Supplementband mit Katalogteil. — Goecke & Evers, Krefeld, 346 pp.
- Lucht W.H. 1987. Die Käfer Mitteleuropas. Katalog. — Goecke & Evers, Krefeld, 342 pp.
- Lucht W. & Klausnitzer B. [Hrsg.] 1998. Die Käfer Mitteleuropas. Bd. 15: 4. Supplementband. — Gustav Fischer Verlag, Jena, Stuttgart, Lübeck, Ulm, 398 pp.
- Mellmann P. 1890. Die geographische Verbreitung der Schweizer Staphylinini. Wissenschaftliche Beilage zum Programm der I. Städtischen Höheren Bürgerschule. Programm 108. — R. Gaertners Verlagsbuchhandlung, Berlin, 34 pp.
- Mühlenberg, M. 1989. Freilandökologie. — Quelle & Meyer, Heidelberg und Wiesbaden, 430 pp.
- Rätzer A. 1888. Nachträge zur Fauna coleopt. Helvetiae besonders aus dem Gebiete des berner Seelandes, des Jura und der Walliser Alpen. — Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 8 (1): 20-42.
- Rezbanyai-Reser L. 2007. Zur Insektenfauna vom nördlichen Napfgebiet (Umgebung von Luthern und Ufhusen), 710-950 m, Kanton Luzern. 1. Allgemeines (Spitzweid, Wilmisbach und Gustihubel). — Entomologische Berichte Luzern 58: 1-22.
- Stierlin G. 1900. Fauna coleopterorum helvetica. Die Käfer-Fauna der Schweiz nach der analytischen Methode. I. Theil. — Bolli & Böcherer, Schaffhausen, 667 pp.
- Uhlig M. & Herger P. 1984. Zur Insektenfauna der Umgebung von Ettiswil, Kanton Luzern. Ettiswil Grundmatt. IV. Coleoptera 2: Staphylinidae. — Entomologische Berichte Luzern 11: 37-40.
- Uhlig M., Herger P. & Vogel J. 2007. Zur Insektenfauna vom östlichen Napfgebiet (Romoos und Umgebung), 700-1250 m, Kanton Luzern. II. Coleoptera vom Mittleren Grämsen, 920-930 m: 1. Staphylinidae. — Entomologische Berichte Luzern 57: 33-46.
- Uhlig M., Uhlig B., Vogel J. & Herger P. 2006. Zur Kurzflüglerfauna der Schweiz (Coleoptera: Staphylinidae). — Entomologische Berichte Luzern 56: 21-64.
- Uhlig M., Vogel J. & Herger P. 2005. Zur Insektenfauna des Flachmoores Wauwilermoos, 498 m, Kanton Luzern. IV. Coleoptera 2: Staphylinidae. — Entomologische Berichte Luzern 54: 11-26.

Tabelle 1: Artenliste der Kurzflügelkäfer (Staphylinidae) von Ufhusen-Gustihubel aus Lichtfallenfängen.

Phänologie (A M J J A S O): jeweilige Monate (April bis Oktober);

Determination (Det.): U = M. Uhlig, V = J. Vogel;

Bemerkungen: ! LU = Erstnachweis für den Kanton Luzern,  
! zCH = Erstnachweis für die Zentralschweiz,  
! 2zCH = Zweiter Nachweis für die Zentralschweiz

Unterfamilie FHL-Nr.	Spezies	Anzahl total	Phänologie (Monate)							Jahr			Dominanz %	Det.	Bemerkungen	
			A	M	J	J	A	S	O	1994	1995	1996				
<b>Micropeplinae</b>																
23-001-003-	Micropeplus fulvus Erichson, 1840	1										1	0,16	U		
<b>Proteininae</b>																
23-008-004-	Megarthus depressus (Paykull, 1789) [= sinuatocollis sensu FHL4]	1	1									1	0,16	U		
<b>Omalinae</b>																
23-010-022-	Eusphalerum luteum (Marsham, 1802) [= ophthalmicum (Paykull, 1800)]	1			1							1	0,16	U		
23-015-005-	Omalium rivulare (Paykull, 1789)	11			7						1	10		U		
23-031-001-	Amphichroum canaliculatum (Erichson, 1840)	1			1							1	0,16	U		
<b>Oxytelinae</b>																
23-041-001-	Deleaster dichrous (Gravenhorst, 1802)	173	1	13	27	63	64	5			67	75	31	26,86	U	
23-046-006-	Carpelimus bilineatus (Stephens, 1834) [= augustae Bernh., 1901; = riparius Lac., 1835]	4			2	2					2	1	1	0,62	U	
23-046-017-	Carpelimus corticinus (Gravenhorst, 1806)	2				2					2			0,31	U	
23-046-031-	Carpelimus subtilis (Erichson, 1839)	1				1							1	0,16	U	! 2zCH
23-048-001-	Oxytelus sculptus Gravenhorst, 1806	1				1							1	0,16	U	
23-048-0011-	Oxytelus migrator Fauvel, 1904	1						1			1			0,16	U	
23-048-007-	Oxytelus piceus (Linné, 1767)	1				1					1			0,16	U	
23-0481.003-	Anotylus rugosus (Fabricius, 1775)	15					10	5			7	8		2,33	U	
23-0481.022-	Anotylus tetracaratus (Block, 1799)	86	6	3	1	72	3	1			69	7	10	13,35	U	
23-049-001-	Platystethus arenarius (Geoffroy, 1785)	1				1					1			0,16	U	
23-050-017-	Bledius opacus (Block, 1799) [= subsinuatus Mulsant & Rey, 1878]	2			1		1				1		1	0,31	U	
23-050-020-	Bledius gallicus (Gravenhorst, 1806) [= fracticornis (Paykull, 1790)]	6			1	4	1				3	2	1	0,93	U	
<b>Paederinae</b>																
23-059-007-	Paederus fuscipes Curtis, 1826	302				7	295				271	31		46,89	U	
<b>Staphylininae</b>																
23-103-001-	Velleius dilatatus (Fabricius, 1787)	1				1							1	0,16	U	! 2zCH
23-104-009-	Quedius nigrocaeruleus Fauvel, 1876	1				1							1	0,16	U	
<b>Tachyporinae</b>																
23-117-014-	Tachinus laticollis Gravenhorst, 1802	1				1						1		0,16	U	
<b>Aleocharinae</b>																
23-188-004-.a	Atheta elongatula (Gravenhorst, 1802)	18			8	10					4	7	7	2,80	V	
23-188-007-	Atheta luridipennis (Mannerheim, 1830)	1				1						1		0,16	V	! 2zCH
23-188-020-	Atheta palustris (Kiesenwetter, 1844)	5	3	1		1					2	3		0,78	V	
23-188.132-	Atheta clientula (Erichson, 1839)	1				1							1	0,16	V	! zCH ! LU
23-188-173-	Atheta heymesi Hubenthal, 1913	1	1										1	0,16	V	
23-1881.011-	Acrotona aterrima (Gravenhorst, 1802)	1					1				1			0,16	V	! 2zCH
23-223-009-	Oxydopa acuminata (Stephens, 1832) [= lividipennis sensu FHL V, XV]	1			1							1		0,16	V	
23-234-002-	Haploglossa villosula (Stephens, 1832) [= pulla Gyllenhal, 1827]	2	1		1						1		1	0,31	V	! 2zCH
23-237-015-	Aleochara sparsa Heer, 1839	1				1					1			0,16	V	
	<b>total Arten</b>	<b>30</b>														
	<b>total Exemplare</b>	<b>644</b>														